

## Klimaangepasste Veranstaltungen - Maßnahmen bei Extremwetter

### Extreme Hitze und Hitzewellen

Eine Hitzewelle kann bereits im Frühjahr auftreten und schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben: Sonnenstich als Folge direkter Wärmestrahlung auf Kopf und Nacken, Hitzekollaps in Folge einer Kreislaufstörung, Hitzeerschöpfung durch langanhaltende Belastung, Hitzekrämpfe durch fehlende Elektrolyte, lebensbedrohliche Dehydratation durch mangelndes Trinken bis hin zum sehr gefährlichen Hitzschlag durch den Zusammenbruch der körperlichen Thermoregulation. Zudem neigen Menschen, die von großer Hitzebelastung gestresst sind, eher zu aggressivem und panischem Verhalten [1, 2].

Tritt eine Hitzewelle zusammen mit einer Trockenperiode auf, entstehen Dürren mit Waldbrand-, Böschungs- und Flächenbrandgefahren.



© Carl Kreß  
*Perforierter Feuerwehrschauch auf überhitztem Platz in Wien*



© Peter Wiese / Freiwillige Feuerwehr Kassel  
*Kostenloser Trinkwasserspender bei einem Event von Hitradio FFH Kassel*

#### Hitzeprevention: Ort und Zeit planen

- Meiden Sie, wenn möglich, innerstädtische Hitzeinseln; prüfen Sie die frei verfügbaren kommunale Hitzekarten [3].
- Planen Sie Ihre Veranstaltung statt auf der Fläche eines Parkplatzes lieber in einer Grünfläche, einem Park, einem Waldstück oder weichen Sie in Flussnähe oder Berg-Lage aus.
- Nutzen Sie den Schattenwurf von Gebäuden.
- Veranstaltung, wenn möglich, auf die Morgen- und Abendstunden legen und Mittagshitze vermeiden (Lärmschutz beachten).
- Ausreichend Pausen im Programm einplanen, um Erfrischungen zu ermöglichen.
- Lange Warteschlangen/Wartezeiten - vor allem in der Sonne - vermeiden.

#### Hitzeprevention: Essen und Trinken

- Wenn möglich: Ausreichend (kostenloses) Trinkwasser anbieten, bspw. mit Wasserspendern (spätestens bei Hitzewarnungen des DWD).
- Dazu leichte, elektrolytreiche Kost.
- Ggf. Alkoholausschank einschränken.

#### Hitzeprevention: Wasser und Schatten

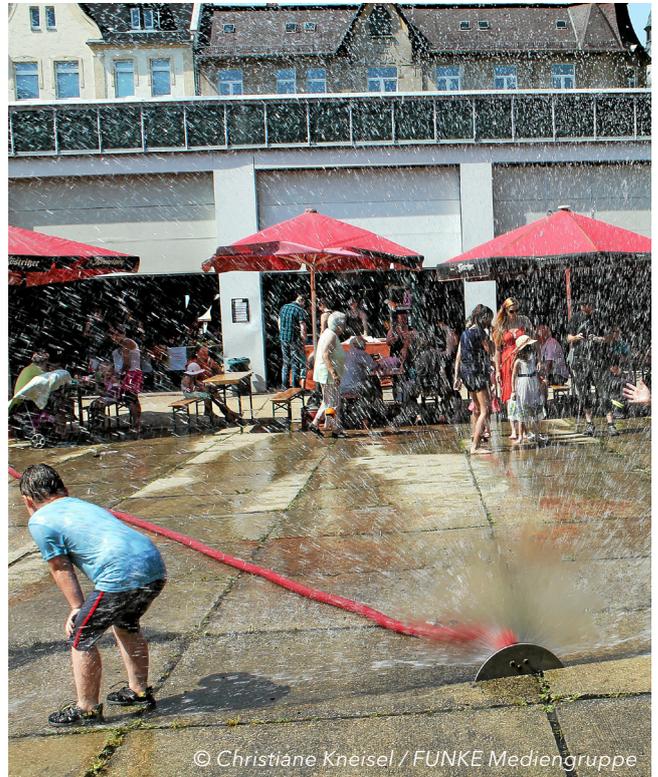
- Zentrale Plätze, Umsteigeplätze und Shuttlestandorte, an denen Menschen länger verweilen: Prüfen Sie, ob eine Beschattung mit Sonnenschirmen, Sonnensegeln möglich ist (sturmefeste Anbringung vorausgesetzt).
- Veranstaltungsräume benötigen einen ausreichenden baulichen Hitzeschutz, Möglichkeiten zum Lüften und/oder klimafreundliche Klimatisierung.
- Hitzeschutz wie Sonnenhüte und Fächer ausgeben.
- Genügend beschattete Sitzgelegenheiten und ggf. kühle Rückzugsräume für besonders belastete Personen anbieten.
- Abkühlungsgelegenheiten schaffen wie improvisierte Springbrunnen oder Planschbecken. Verneblungsanlagen wie bspw. Hydroschilde (siehe Bild nächste Seite) oder aufgeschlitzte Feuerwehrschräume könnten durch die Freiwillige Feuerwehr bereitgestellt werden.
- Prüfen Sie die UV-Vorhersage und stellen Sie ggf. Sonnencremes zur Verfügung [4].
- Prüfen Sie die Ozon-Vorhersage, vor allem bei Sport-Veranstaltungen [5].

## Die Praxis - so geht's

### Leitungsgebundene Wasserspender

Anders als „Trinkwasserbrunnen“, die der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) unterliegen, sind „leitungsgebundene Wasserspender“ z. B. über die Lebensmittelverordnungen oder Mineral- und Tafelwasser-Verordnungen geregelt [6]. Getränkehändler oder andere Lieferanten bieten geeignete Geräte an. Bei diesen muss auf einen hygienischen Betrieb und ausreichenden Durchsatz geachtet werden.

- ✓ Inbetriebnahme und Prüfung ggf. mit örtlichem Gesundheitsamt klären.
- ✓ Technische Wartung sicherstellen.
- ✓ Stagnierendes Wasser vermeiden.
- ✓ Rückverkeimungsschutz sicherstellen.
- ✓ Normale Garten- oder Druckschläuche sind für den Einsatz unzulässig.
- ✓ Bereitgestellte Becher oder Flaschen können eine Müllproblematik aufwerfen.
- ✓ Ggf. können mögliche Umsatzeinbußen des Getränkeverkaufs vorab geklärt werden.



© Christiane Knäsel / FUNKE Mediengruppe

Kinder spielen mit dem Hydroschild, welches durch eine Freiwillige Feuerwehr betrieben wird



© Aljoscha Kreß / HLNUG

Schlange vor einem leitungsgebundenen Wasserspender in Frankfurt am Main

### Nebelduschen, Beregnung und Ähnliches

Wenn Trinkwasser länger in warmen Schläuchen steht, können sich Legionellen vermehren. Wird das Wasser vernebelt, können die Keime eingeatmet werden und zu einer Infektion führen.

- ✓ Mögliche Unterstützung bei Feuerwehr oder örtlichem Wasserversorger anfragen.
- ✓ Inbetriebnahme und Prüfung ggf. mit örtlichem Gesundheitsamt klären.
- ✓ Bei Nebelungs-Anlagen aus der Gastronomie sind ggf. zusätzliche hygienische Vorschriften zu beachten.

### Quellen und weiterführende Informationen

[1] <https://agupubs.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1029/2019GL083686>

[2] <https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/wetter-hitze-macht-aggressiv-sagt-ein-umweltpsychologe-a-1275656.html>

[3] <https://umweltdaten.hessen.de/mapapps/resources/apps/hitzeviewer/index.html?lang=de>

[4] <https://www.dwd.de/DE/leistungen/gefahrenindizesuvi/gefahrenindexuvi.html>

[5] [hlnug.de/themen/luft/luftqualitaet/ozon-vorhersage](https://hlnug.de/themen/luft/luftqualitaet/ozon-vorhersage)

[6] [https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5620/dokumente/blag\\_empfehlungen\\_zur\\_ueberwachung\\_von\\_trinkwasserbrunnen.pdf](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5620/dokumente/blag_empfehlungen_zur_ueberwachung_von_trinkwasserbrunnen.pdf)